Zugestellt durch Post.at

März 2018

STEPHANSBOTE

MITTEILUNGEN AUS DER
RÖM.-KATH. PFARRE ST. STEPHAN WELS-LICHTENEGG

„Fastenopfer“ ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Sie haben dieses Foto gemacht und für unseren Stephansboten zur Verfügung gestellt. Nachstehenden Text hat uns das Hilfswerk zum Foto dazugeschickt:

„Eine wirkliche Verbesserung der menschenunwürdigen Situation in armen Ländern ist nur möglich, wenn auch wir uns verändern. Die Ökumenische Kampagne der Schweizer Hilfswerke ‚Fastenopfer‘ und ‚Brot für alle‘ zeigt, wie ein Wandel in der Gesellschaft aussehen kann.
www.sehen-und-handeln.ch“

Karwoche und Ostern

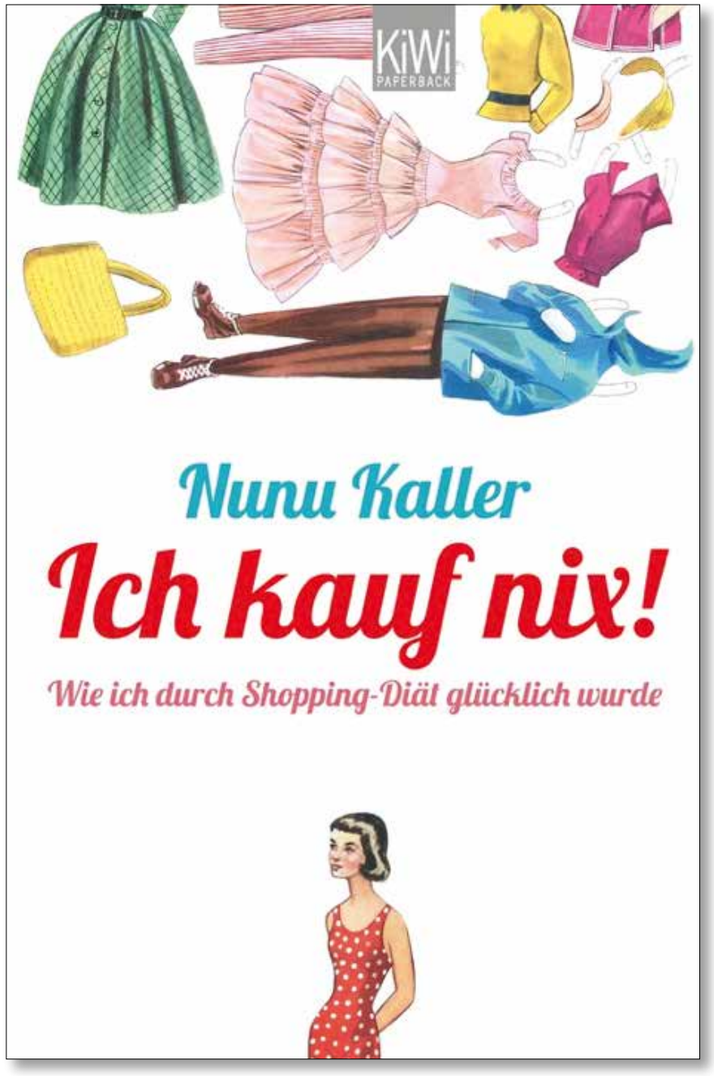
Palmsonntag	**9.30 Uhr: Palmweihe am Kirchenplatz** Palmbuschen werden gegen eine Spende angeboten
Gründonnerstag	**19.30 Uhr: Abendmahlgottesdienst** Mitgestaltet vom Chor „Choice of Voice“ anschließend Ölbergandacht in der Kapelle
Karfreitag	**15.00 Uhr: Kinderkreuzweg** **19.30 Uhr: Kreuzverehrung** Mitgestaltet vom Chor „Choice of Voice“
Karsamstag	**20.00 Uhr: Feier der Osternacht** Mitgestaltet vom Chor „Choice of Voice“ anschließend Osterjause im Pfarrsaal
Ostersonntag:	**9.30 Uhr: Feierliches Hochamt** Unser Kirchenchor singt die „Messe in B-Dur“ von Franz Schubert

Fastenzeit – einmal anders

von Ingrid Bernecker

Wenn man sich am Arbeitsplatz oder im Bekanntenkreis umhört, gehört für viele in der Fastenzeit der Verzicht auf Fleisch, Süßigkeiten oder Alkohol in diesen Wochen einfach dazu. Manchmal bin ich erstaunt, wenn Menschen, die eigentlich mit der Kirche „nichts am Hut“ haben, sagen: „Nein danke, in der Fastenzeit trinke ich keinen Alkohol“; oder meine Arbeitskollegin, – eine echte Naschkatze-, ihre Gummibärli wegräumt. Auch der Lebensmittelhandel ist gerüstet. Statt Schokoherzen werden Krautsuppen und Fastenjoghurt angeboten.
Es muss also etwas dran sein an dieser Fastenzeit. Auch daran, dass alle zur gleichen Zeit, nämlich zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag fasten und nicht irgendwann im Jahreskreis – wann es einem gerade reinpasst.
Menschen fasten unterschiedlich, die einen alle Tage, die anderen mit den Sonntagen als Unterbrechung. Allen gemeinsam ist, dass sie die Zeit nutzen wollen, um zu überlegen, was brauche ich wirklich? Kann ich noch genießen, oder hat mich der Konsum fest im Griff?
Der Prophet Jesaia (Jes 58, 1-14) spricht Klartext: *… das ist ein Fasten, wie ich es liebe: wenn du der Unterdrückung ein Ende machst, auf keinen mit dem Finger zeigst, dem Hungrigen dein Brot reichst …* usw.

Die Fastenzeit als Chance, mich mit meinen eingeschlagenen Pfaden auseinanderzusetzen. Mir die Frage zu stellen „Passt es so, wie ich lebe als Mensch – als Christ/in?“ Mir gefallen die Ideen zum Konsumverzicht ganz gut, z.B. die Aktion „autofrei“ der Diözese, oder „Handyfasten“ Für Menschen der älteren Generation wahrscheinlich kein Problem, für junge Leute ist das eine echte Herausforderung, nicht alle paar Minuten auf das Handy zu schauen, zu liken, posten,.what´s appen …
Zum Thema bewusster Konsum ist mir das Buch von *Nunu Kaller „Ich kauf nix! Wie ich durch Shopping-Diät glücklich wurde“* untergekommen.



Die Autorin beschreibt in Tagebuchform, wie sie ein Jahr lang darauf verzichtet, neue Kleidung zu kaufen. Schonungslos ehrlich erzählt sie im ersten Teil ihre Einkaufstouren beim Textilschweden und beim bunten Spanier. Auf witzige Art erzählt sie, wie schwer es ihr fällt, sich nicht zu belohnen mit einem neuen – ohnehin so günstigen – Teil, das doch soo gut zu ihrem roten Lieblingsrock passt, usw. Aber im Laufe des Jahres beschäftigt sie sich immer mehr mit der Frage, wo diese Textilien herkommen, wie werden sie erzeugt und warum kann ein T-Shirt nur 3,90 Euro kosten. So wird dieses Buch auch ein informatives Sachbuch, das sehr gut die ausbeutenden und zerstörerischen Strukturen in der Textilindustrie beschreibt. (Sandblasting, Kinderarbeit, Pestizide, Gentechnik, Gütesiegel usw.)
Vielleicht fragen Sie sich, was soll so ein Thema in einer Pfarrzeitung?

Mit unserem Lebensstil übernehmen wir eine große Verantwortung für unsere Mitmenschen und unsere Umwelt. Denken wir an die drei großen christlichen Werte vom Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Auch Papst Franziskus betont in seiner Enzyklika *Laudato si´* die Wichtigkeit des Umweltschutzes und des gerechten Handels mit den Ländern des Südens.
Es ist nicht egal, ob ich Obst aus der Umgebung kaufe, oder Birnen aus Chile. Ob ich mir jedes Jahr das neueste Handy zulege und vieles mehr.
Nicht umsonst legen sowohl die Katholische Frauen- als auch die Männerbewegung ihren Jahresschwerpunkt auf die „solidarische und von Nachhaltigkeit geprägte Gesellschaft“. *„Meinen Konsum überdenken“* – als Motto für die Fastenzeit? Das Buch von Nunu Kaller gibt es übrigens in der Stadtbücherei zum Ausleihen.

20 Jahre „Netz“ in St. Stephan

Im vergangenen November feierte unser „Netz“, also der Jugendtreff unserer Pfarre, das 20-jährige Jubiläum. Begonnen hat alles mit Jugendlichen und dem damaligen Jugendleiter, Clemens Kirchberger, von dem auch das Foto vom Umbau stammt. Um den großen Kellerraum wohnlich zu gestalten, legten sich die Jugendlichen ordentlich ins Zeug. Sie bauten eine Trennwand aus Ytong-Steinen auf, montierten eine Küchenzeile und stellten eine Bar und gemütliche Sitzgelegenheiten auf. Die Wände bemalte Elisabeth Austaller kreativ nach Keith Haring-Art. Als zusätzliche Deko wurde ein altes Fischernetz aufgehängt, so entstand auch der Name für den Jugendraum – „Netz“.
Auch heute noch wird das „Netz“ gut besucht, um andere Jugendliche zu treffen. Musik hören, Tischtennis, wuzzeln, oder einfach nur chillen und abhängen.
Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr ist geöffnet.
Wenn du dich angesprochen fühlst, schau’ einfach einmal vorbei.

Historisches Foto aus der Gründerzeit

Pastoralassistent und Pfarrer feiern sportlich mit

Karoline, Hannah und Charlotte haben Spaß am Bardienst

Bauphase

Netz-Jubiläum

Adventmarkt

In wenigen Minuten gibt's frische Krapfen

Verdammt heiße Bratwürstel

Sternsinger-Aktion

Trotz zeitweise schlechtem Wetter haben sich auch heuer wieder die Sternsinger unserer Pfarr-Jungschar geschminkt und verkleidet, um die frohe Nachricht von der Geburt Christi zu den Menschen zu bringen, und um Geld für Entwicklungshilfe-Projekte zu sammeln.
Allen Sternsingern, den Begleitern und allen, die sie verköstigt haben, ein herzliches Dankeschön.
Vielen Dank auch allen, die durch ihre Spende das Projekt unterstützt haben.

Kindersegnung

Am Sonntag, 4. Februar 2018 fand in der Pfarrkirche der Gottesdienst mit Kindersegnung statt, an dem auch die Kinder des Caritas Kindergartens und die Erstkommunionkinder teilnahmen. Thema des Gottesdienstes war „Gott mag Kinder". Die Kinder des Caritas Kindergartens trugen ein Lied und ein Gebet vor. Anschließend waren alle Kinder eingeladen, sich um den Altar zu versammeln, um von Pfarrer Peter Neuhuber und Pastoralassistent Thomas Wimmer gesegnet zu werden.

Voller Pfarrsaal beim Suppensonntag am 4. März

Auch heuer war der traditionelle „Suppensonntag“ wieder ein voller Erfolg ..

- ... **erstens** für das Anliegen der Kathol. Frauenbewegung, die mit dem Erlös Projekte für Frauen in den Entwicklungsländern unterstützen können,
- ... **zweitens** für die Besucher, denn sie konnten aus mehr als 30 (!) verschiedenen Suppen auswählen und soviel essen wie sie wollten,
- ... **drittens** für die vielen Suppenköchinnen- und Köche, weil sie sehen konnten, wie‘s allen geschmeckt hat,
- ... **viertens** für unsere Pfarrgemeinschaft, die wieder für einen vollen Pfarrsaal sorgte,
- ... **und schließlich** für unser Buffet-Team, das wieder einmal bewies, dass es für jeden Ansturm gerüstet ist.

Aktion freier Sonntag

Gemeinsam mit den anderen Welser Pfarren, nahmen wir Ende November an der Aktion „Freier Sonntag“ teil. Mit einem befüllten Einkaufswagerl zogen die Jugendlichen in die Kirche ein und bereiteten so das Thema für den Gottesdienst auf. Etliche der Messbesucher und -besucherinnen versammelten sich anschließend für ein Foto am Kirchenplatz. Unser Gruppenfoto und die Fotos aus den anderen Pfarren, sowie ein sehr persönlicher Brief von Albert Neugebauer zum freien Sonntag gingen an die Presse.

Informationen zur Haussammlung 2018 der Caritas

Die Bibel erzählt uns davon, dass Jesus Zeit seines Lebens ein Freund der Kleinen und Schwachen, der Armen und der im Leben zu kurz Gekommenen war. Wir alle sind eingeladen, seinem Beispiel zu folgen, eingeladen, Nächstenliebe tatsächlich zu leben und den Menschen in ihren leiblichen und seelischen Nöten zu helfen, ihnen Zeit zu schenken, ihnen unser „Ohr zu leihen“, sie in besonderen Lebenslagen zu begleiten oder ältere Menschen oder Kinder zu betreuen.
In besonderer Weise ist die Caritas dazu beauftragt, in Notsituationen zu helfen. Für die Hilfe von Menschen in Not in Oberösterreich sind wir auf verschiedenste Unterstützungen angewiesen. Auf die Hilfe durch Ehrenamtliche aber auch auf finanzielle Unterstützung.
Eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Caritas Inlandshilfe OÖ ist die Haussammlung. Diese Spenden machen ca. 25 % des jährlichen Gesamtspendenvolumens aus.
Das Geld wird **ausschließlich für Menschen und Projekte in Oberösterreich** verwendet.

- So konnten im letzten Jahr **12.663 in Not geratenen Menschen** geholfen werden.
- **53 Frauen und Kinder**, die kein Zuhause mehr haben, konnten und können im Haus für Mutter und Kind in Linz bis zu zwei Jahre wohnen.
- **460 Personen** erhielten in der mobilen Notversorgung **Beratung, Medikamente, Erstversorgung** von Verletzungen sowie warme Kleidung, Schlafsäcke etc.
- Die Mitarbeitenden in der Kontaktstelle für **Armutsmigration** in Linz hatten ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte von ca. **500 Personen**.
- In den Lerncafés der Caritas wurden **100 sozial benachteiligte Kinder** beim Lernen und bei einer sinnvollen Freizeitgestaltung begleitet.
- 10 % der Spenden blieben für **soziale Aktivitäten in der Pfarre**.

Wenn Sie Fragen dazu haben, bin ich gerne bereit diese zu beantworten.

Ursula Hois
Regionalkoordinatorin der Caritas für die Bezirke Wels und Wels Land
ursula.hois@caritas-linz.at, 0676/87762017

Caritas &Du Haussammlung Wir>Ich

JUNGSCHARLAGER 2018

Liebe Kinder, liebe Eltern!

In mittlerweile bewährter Tradition gibt es auch 2018 wieder ein gemeinsames Lager von Stadtpfarre und Lichtenegg-St. Stephan.

Wenn du zwischen 7 und 14 Jahren alt bist und in den Sommerferien eine Woche lang Action, Natur und Gemeinschaft erleben willst, bist du bei uns genau richtig!

DIE WICHTIGSTEN INFOS:

Wann:	22. - 28. Juli 2018
Wo:	Jungscharhaus Großloiben Nach der Enns 30 A-3335 Weyer
Lagerleitung:	Thomas Mayr (0650 / 760 24 27) – Lichtenegg Matthias Hofer (0660 / 730 22 80) – Stadtpfarre
Abfahrt:	Sonntag, 22. Juli, 14:00 vor der BRP-Rotax-Halle
Ankunft:	Samstag, 28. Juli, ca. 15:00 vor der BRP-Rotax-Halle
Kosten:	€ 170 (1. Kind) € 155 (jedes weitere Geschwisterchen)

Wer kann aller dabei sein: Natürlich alle aktiven Jungscharkinder (und die, die es noch werden wollen) sowie Ministranten, Sternsinger, Erstkommunionskinder usw. Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter!

Anmeldung: Das Anmeldeformular unter **www.zeltkirche.at** herunterladen, ausfüllen und in der Jungscharstunde oder in der Pfarrkanzlei abgeben. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um umgehende Anmeldung!

Auf eine spannende und unvergessliche Woche freuen sich

Deine Jungschar- und Ministranten-Leiter

Ein besonderer Besuch im Kindergarten

Nach den Semesterferien luden wir ein ausgebildetes Besuchshundeteam in unseren Kindergarten ein.
Am Vortag wurden gemeinsam mit den Kindern die Hunderegeln erarbeitet:

- Wie verhalte ich mich in Gegenwart von Hunden?
- Was brauchen Hunde?
- Darf ich jeden Hund einfach so streicheln?
- Was kann ich tun, wenn ich mich fürchte oder etwas nicht will?

Am nächsten Tag kam Nicole, die Hundetrainerin, mit „Gino“ und „Mina“. In Kleingruppen wurden die Kinder mit den Hunden bekannt gemacht. Sie erfuhren Wissenswertes über die Tiere, sie durften sie streicheln, sich beschnuppern lassen und Leckerlis verteilen.
Der Kontakt wurde vertieft, die Kinder bildeten einen Fußtunnel durch den die Hunde liefen und ganz Mutige legten sich auf den Boden und ließen „Mina“ und Gino“ darüber laufen.
Die Aktivitäten mit den Hunden waren freiwillig und die Kinder konnten sich zu jeder Zeit zurückziehen.
Für alle war der Besuch eine bereichernde Erfahrung. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Nicole Baumgartner für ihre professionelle Begleitung.

Firmung 2018

Die Arbeit mit Jugendlichen ist immer dynamisch, da gibt es ein auf und ab, ein hin und her. Jugendliche sind eben sehr beweglich.
Ein sehr starkes Hinab gab es heuer bei der Anmeldung zur Firmung: 6 Jugendliche haben sich in unserer Pfarre für die Firmvorbereitung angemeldet. Wir sind bereits miteinander auf dem Weg und hatten schon einen tollen Firmstart und einen bewegten ersten Firmabend zum Pfarre Kennenlernen.
Das Miteinander in der kleinen Gruppe funktioniert super, aber für die Feier der Firmung stellte sich für uns die Frage: Lässt sich für eine so kleine Gruppe wirklich ein tolles Fest der Firmung in unserer großen Zeltkirche gestalten? Im Kreise der Firmbegleiter kamen wir jedenfalls zu dem Entschluss, dass wir uns mit einer anderen Welser Pfarre zusammenschließen sollten um ein großes Fest feiern zu können.
Es wird also in unserer Pfarre heuer keine Pfarrfirmung geben. Wir feiern die Firmung gemeinsam mit der Pfarre Wels-St.Josef, Pernau, am 9. Juni 2018 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Pernau. Abt Maximilian Neulinger wird dann ca. 20 Jugendlichen das Sakrament der Firmung spenden.

Kirchenmusik im Ostergottesdienst am Sonntag, 1. April 2018

Unser Kirchenchor vor der wöchentlichen Chorprobe im Pfarrsaal. Im Anschluss daran ist's im Pfarrbuffet immer auch recht gemütlich.

Weil der Fasching heuer sehr kurz war, müssen wir dieses Jahr nicht so lange auf Ostern warten, bereits am 1. April ist es soweit. Der Kirchenchor probt daher schon fleißig für Ostern. Auch dieses Jahr wird er wieder eine schöne und feierliche Messe zu Gehör bringen, die Messe in B-Dur von Franz Schubert op. post. 141 D 324 für Soli, Chor, Orchester und Orgel. Die weiblichen Solostimmen übernehmen in bewährter Weise zwei Sängerinnen aus dem Chor, nämlich Christiana Amerstorfer, Sopran und Roswitha Schirl, Alt. Da Michael Nowak diesmal ausnahmsweise zu Ostern verhindert ist, wird das Tenorsolo von Florian Ehrlinger übernommen, der Bass-Solist wird – wie zum Osterfest in den letzten Jahren zumeist – Wolfgang Famler sein. Unser Chorleiter Prof. Kurt Dlouhy ist gerade wieder dabei, den Chor zu höchsten Leistungen anzuspornen. Der Chor freut sich schon darauf, zur würdigen und feierlichen Gestaltung des Festgottesdienstes seinen Beitrag leisten zu dürfen.
An dieser Stelle muss ich jedoch auch darauf hinweisen, dass im letzten Jahr leider einige ambitionierte Sängerinnen und Sänger aus gesundheitlichen Gründen oder des Alters wegen das Chorsingen aufgeben mussten. Es würde uns sehr freuen, wenn sich neue, jüngere Stimmen unserem Chor anschlössen. Denn nur, wenn alle Stimmen ausreichend besetzt sind, lässt sich das hohe Niveau, das wir erreicht haben, auch aufrecht erhalten.
In diesem Sinne freue ich mich einerseits auf die Osterliturgie und hoffe andererseits, dass mein Aufruf die Ohren und Herzen einiger Sänger erreicht, und wir zumindest ein paar neue Mitglieder demnächst in unserem Chor begrüßen dürfen.

Wolfgang Fröhler, Obmann des Kirchenchores

Übrigens: Wer Interesse hat, im Chor mitzusingen, möge sich an den Obmann Wolfgang Fröhler wenden: Tel.: 0680 1112188 oder E-Mail wolfgang.froehler@liwest.at.

MINI FLOHMARKT

jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

In unserem Miniflohmarkt im ersten Stock des Pfarrheims finden Sie überwiegend Bekleidung, Bettwäsche, Spielzeug und vieles andere, aber keine Möbel oder Bücher. Zu den Öffnungszeiten kann eingekauft und auch abgegeben werden.

Das Team des Katholischen Bildungswerkes lädt Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freut sich über Ihren Besuch!

Hier leben Sie auf!

kbw Treffpunkt Bildung

Veranstaltungsort:
Wels, Pfarrsaal St. Stephan, Königsederstraße 20

Dienstag, 17. April 2018, 19.30 Uhr

„Erdäpfel – Knollen der Vielfalt"

Erdäpfel für den Gaumen und als Hausmittel

Ing. Mag. Manfred Schauer, Chef der Eferdinger Landl-Erdäpfelbauern

Die Knolle, bekannt als wertvolles Nahrungsmittel, wird variantenreich in der österr. Küche eingesetzt. Die Inkas und später Pfarrer Sebastian Kneipp wussten aber auch von der heilenden Wirkung, z. Bsp. bei Erkrankungen von Magen, Darm, Galle und bei Erkältungen.
Mag. Schauer referiert über die vielseitige Bedeutung der Erdäpfel.
Bei einer Erdäpfelverkostung erkennen Sie, dass Erdapfel nicht gleich Erdapfel ist. Die Auswahl reicht von neuen Sorten bis zu historische Züchtungen, die bis ins Jahr 1850 zurückreichen. Ein Highlight sind die französischen Trüffelerdäpfel, die zu den teuersten der Welt zählen.

Haben Sie Lust Ihre Fähigkeiten in einem ehrenamtlichen Tätigkeitsbereich einzubringen?

Wir planen und organisieren Veranstaltungen im Bildungsbereich. Das Team des Katholischen Bildungswerkes St. Stephan freut sich über Ihre Mitarbeit.

Nähere Information unter Mobil 0664/2059995.

Gottesdienste

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag:	19.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
Sonntag:	**9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche**
Montag:	Kein Gottesdienst
Dienstag:	8.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle
Mittwoch:	9.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Noitzmühle
Donnerstag:	18.30 Uhr Anbetung in der Kapelle (entfällt in den Ferien) 19.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle (entfällt in den Ferien)
Freitag:	8.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle

Palmbuschen binden: Montag, 19. und Dienstag, 20. März ab 15.00 Uhr im Pfarrheim
Alle bewährten MitarbeiterInnen aber auch alle Interessierten jeden Alters (werden eingewiesen) sind dazu sehr herzlich eingeladen

Möglichkeit zur **Beichte und Aussprache** an den Kartagen (Gründonnerstag und Karfreitag) jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr

Karwoche und Ostern

Palmsonntag: 25. März, 9.30 Uhr Palmweihe am Kirchenplatz
Palmbuschen werden gegen eine Spende angeboten

Gründonnerstag: 29. März, 19.30 Uhr Abendmahlgottesdienst
Mitgestaltet vom Chor „Choice of Voice“
anschließend Ölbergandacht in der Kapelle

Karfreitag: 30. März, 15.00 Uhr Kinderkreuzweg
30. März, 19.30 Uhr Kreuzverehrung
Mitgestaltet vom Chor „Choice of Voice“

Karsamstag: 31. März, 20.00 Uhr Feier der Osternacht
Mitgestaltet vom Chor „Choice of Voice“
anschließend Osterjause im Pfarrsaal

Ostersonntag: 1. April, 9.30 Uhr feierliches Hochamt
Unser Kirchenchor singt die „Messe in B-Dur“ von Schubert

Ostermontag: 2. April, 9.30 Uhr Gottesdienst

Feste und Veranstaltungen

Erstkommunion: **Gottesdienst mit Tauferneuerung**
Sonntag, 15. April, 9.30 Uhr
Erstkommunion
Sonntag, 06. Mai, 9.30 Uhr

Maiandacht: jeweils Dienstag um 19.00 Uhr
8. Mai, 15. Mai, 22. Mai, 29. Mai

Christi Himmelfahrt: Donnerstag, 10. Mai,
9.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst mit Krankensalbung: 29. April, 09.30 Uhr

Pfingstsonntag: 20. Mai, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor

Pfingstmontag: 21. Mai, 7.30 Uhr Fußwallfahrt nach Maria Schauersberg
9.00 Uhr Gottesdienst in Maria Schauersberg, der Gottesdienst um 9.30 Uhr in unserer Pfarre entfällt

Veranstaltungen

Kinder-Eltern-Gruppe: Freitags um 10.00 Uhr im Pfarrheim

Frauengruppe Emma: jeweils Dienstag um 19.00 Uhr
10. April, 08. Mai, 05. Juni

Seniorencafe: jeweils Donnerstag um 14.00 Uhr
15. März, 19. April, 21. Juni
17. Mai Seniorenmaiandacht
Abfahrtstermin wird noch festgelegt

KBW: Dienstags, 17. April, 19.00 Uhr

Jungscharlager: Sonntag, 22. Juli bis Samstag, 28. Juli 2018
Großloiben in Weyer

Gottesdienst zum Start in das neue Arbeits- u. Schuljahr: Sonntag, 16. September, 9.30 Uhr

Erntedankfest: Sonntag, 30. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Ehejubilaren: Sonntag, 14. Oktober, 9.30 Uhr

Getauft wurden:
Samuel Alexander Spießberger

Wir trauern um:
Maria Horvat, Traunaustraße 11 (83 J.)
Hans Höller, Vogelweiderstraße 43a (76 J.)
Stefan Elias Aigner, Lindenstraße 22 (3 J.)
Johannes Hobik, Salzburger Straße 84a (87 J.)
Florian Steinbacher, Seidlstraße 2 (77 J.)
Eva Maria Roitinger, Föhrenstraße 19 (83 J.)
Erika Greifeneder, Föhrenstraße 19 (83J.)
Paulina Schiffler, Lindenstraße 18 (95 J.)
Franz Daspelgruber, Weinheberstraße 18 (58 J.)
Franz Hattinger, Sengerstraße 43 (73 J.)
Manfred Lueger, Traunaustraße 25 (75 J.)
Johann Wiesinger, Lindenstraße 24 (76 J.)

Pfarrkanzlei
Tel. 07242/46359, Fax 46359-20
E-Mail: pfarre.ststephan.wels@dioezese-linz.at

NEU – Öffnungszeiten NEU – Öffnungszeiten NEU:
Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Homepage: www.zeltkirche.at

Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarramt St. Stephan, 4600 Wels, Königsederstraße 20, Tel. 46 3 59 (Alleininhaber).
Internet: www.zeltkirche.at, E-Mail-Adresse: pfarre.ststephan.wels@dioezese-linz.at. Kommunikationsorgan der Pfarre St. Stephan. Bankverbindung: Röm.-Kath. Pfarre St. Stephan, Oberbank Wels-West, IBAN: AT59 1513 0002 7103 9000, BIC: OBKLAT2L. Hersteller: Bürotique Wels, Verlagsort: Wels, Herstellungsort: Wels.